

Die Indianerkriege vor 150 Jahren und das Leben des Indianerführers Tecumseh sind nach geschichtlichen Quellen und an Hand zeitgenössischer Bilder geschildert in den als „vorbildlich“ anerkannten

# Indianerbüchern von Fritz Steuben

Schneller Fuß und Pfeilmädchen . . .	16. Auflage.	Hln.	RM 2.80
Der fliegende Pfeil . . . . .	25. Auflage.	Ln.	RM 4.80
Der rote Sturm . . . . .	20. Auflage.	Ln.	RM 4.80
Tecumseh der Berglöwe . . . . .	15. Auflage.	Ln.	RM 4.80
Der strahlende Stern . . . . .	11. Auflage.	Ln.	RM 4.80

Als abschließender Band der Tecumseh-Reihe  
wird im Herbst bei uns erscheinen:

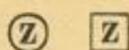
## Der Sohn des Manitu

\*

Fritz Helke urteilt

in der Zeitschrift der Reichsstelle für volkstümliches Büchereiwesen „Die Bücherei“:

„Steubens Indianerbücher verdienen unsere uneingeschränkte Empfehlung und Förderung. In Steuben begreift ein Heutiger eine verfllossene Zeit und ein verfllossenes Problem aus der heutigen Fragestellung heraus... Daß er schriftstellerisch seine Themen mit Meisterschaft zu behandeln weiß, ist ein weiterer Vorzug...“



**Franckh'sche Verlagshandlung / Stuttgart-O.**